



Sachbearbeitung ZS/F - Finanzen/Beteiligungsverwaltung

Datum 04.04.2016

Geschäftszeichen ZS/F-Zg

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 28.04.2016 TOP

Behandlung öffentlich

GD 173/16

Betreff: Sanierungstreuhand Ulm GmbH, Jahresabschluss 2015 und Bestellung
Abschlussprüfer 2016

Anlagen: Anlage 1 - Jahresabschluss 2015
Anlage 2 - Kennzahlenübersicht

Antrag:

1. Von den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats der Sanierungstreuhand Ulm GmbH an die Gesellschafterversammlung Kenntnis zu nehmen.
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen des Aufsichtsrats und der Entlastung des Aufsichtsrats zustimmt.

Heidi Schwartz

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, OB

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des
Gemeinderats:

Eingang OB/G _____

Versand an GR _____

Niederschrift § _____

Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:	nein
Auswirkungen auf den Stellenplan:	nein

1. Aufsichtsratsbeschluss

Der Aufsichtsrat der Sanierungstreuhand Ulm GmbH hat in seiner Sitzung am 15.03.2016 folgende Anträge an die Gesellschafterversammlung beschlossen:

- 1.1. Vom Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Geschäftsjahres 2015 Kenntnis zu nehmen;
- 1.2. Den Jahresabschluss 2015 festzustellen;
- 1.3. Den Lagebericht 2015 zu genehmigen;
- 1.4. Den Bilanzgewinn in Höhe von 12.334,96 € der „Freiwilligen Rücklage“ zuzuführen;
- 1.5. Aufsichtsrat und Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung zu erteilen;
- 1.6. Den Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2015 zu genehmigen;
- 1.7. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG als Prüfer für den Jahresabschluss 2016 und für die Prüfung des Treuhandvermögens zu bestellen.

2. Jahresabschluss 2015

Der Jahresabschluss 2015 weist einen Jahresüberschuss von 12.334,96 € (Vorjahr: 8.693,13 €) aus. Im Wirtschaftsplan war das Ergebnis mit einem Überschuss von 7.600 € geplant.

Die Umsatzerlöse des Jahres 2015 liegen mit 770 T€ (Vorjahr 710 T€) unter dem Planansatz von 819 T€. Davon entfallen auf die Betreuung der Ulmer Sanierungsgebiete und Maßnahmen insgesamt 740 T€ (Vorjahr 693 T€) und auf die Betreuungstätigkeiten außerhalb Ulms 30 T€ (Vorjahr 17 T€). Die höchsten Umsatzerlöse ergaben sich dabei aus den Sanierungsgebieten Dichterviertel (261 T€), Weststadt II (207 T€) und Wengenviertel (183 T€). Zusammen mit den übrigen Erträgen von 5 T€ ergibt sich eine Gesamtleistung von 775 T€ (Plan 820 T€).

Die Gesamtaufwendungen betragen im Geschäftsjahr 2015 insgesamt 763 T€ (Vorjahr 704 T€) und enthalten insbesondere Personalkosten von 615 T€ (Vorjahr 558 T€). Gegenüber dem Planansatz von 812 T€ liegen die Gesamtaufwendungen um insgesamt 49 T€ unter Plan. Davon entfallen auf Personalkosten 47 T€ und auf Abschreibungen 2 T€.

Der Jahresüberschuss von rd. 12 T€ soll der „Freiwilligen Rücklage“ (Gewinnrücklagen) zugeführt werden. Die Gewinnrücklagen erhöhen sich dadurch auf 185.357,38 €.

Das gezeichnete Kapital beträgt 55 T€. Zusammen mit Jahresüberschuss und Gewinnrücklagen erhöht sich das Eigenkapital damit auf 240 T€. Bezogen auf die Bilanzsumme von 348 T€ entspricht dies einer Eigenkapitalquote von 69 %.

Zu weiteren Einzelheiten der Geschäftsentwicklung wird auf den beiliegenden Jahresabschluss verwiesen.

3. Bestellung Abschlussprüfer 2016

Der Jahresabschluss 2015 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG geprüft. Die Prüfung umfasste auch die erweiterte Abschlussprüfung (Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführungstätigkeit) nach § 53 HGrG. Beanstandungen ergaben sich nicht, der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

Die Abschlussprüfung des Jahresabschlusses der GmbH sowie der Treuhandvermögen soll auch für das Geschäftsjahr 2016 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SP&P Treuhand GmbH & Co.KG übertragen werden.